

II-215 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 164 /J

1990 -12- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Reichhold, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Verfahrensverzögerungen in der Causa Magdalen

Im Zusammenhang mit den strafgerichtlichen Ermittlungen bezüglich des Zellstoffwerkes St. Magdalen wurden bereits im Jahr 1987 Vorerhebungen gegen den ehemaligen Finanzreferenten des Landes Kärnten eingeleitet. Seit rund eineinhalb Jahren befindet sich auch der ehemalige Betreiber des Zellstoffwerkes, Wilhelm Papst, in Untersuchungshaft. Den unterfertigten Abgeordneten sind zudem Informationen zugekommen, wonach - trotz der umfangreichen Problemkonstellationen - derzeit nur wenige Beamte der Wirtschaftspolizei mit der Angelegenheit Papst betraut sind. Darüber hinaus muß festgestellt werden, daß dem vom Kärntner Landtag eingesetzten "Magdalen-Untersuchungsausschuß" wichtige Unterlagen (Gutachten) von seiten der Justiz vorenthalten blieben.

Da die Ermittlungen in der Causa Magdalen offenkundig nur schleppend vorangehen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist die Verzögerung der Vorerhebungen gegen den ehemaligen Finanzreferenten des Landes Kärnten auf eine Weisung seitens Ihres Ressorts zurückzuführen; wenn ja, wie lautet sie?
- 2) Aus welchen Gründen wurde - trotz der langen Untersuchungshaft des ehemaligen Betreibers der Zellstofffabrik - erst jetzt die Anklageschrift erstellt?
Wurde in diesem Zusammenhang eine Weisung erteilt; wenn ja, welchen Inhaltes?

- 3) Dr. Haider hat bereits 1987 in der Causa St. Magdalen Anzeige erstattet; um wieviel hätte Ihrer Ansicht nach der letztlich entstandene Schaden vermindert werden können, wenn die zuständigen Behörden bereits damals entschieden eingeschritten wären?
- 4) Entspricht es den Tatsachen, daß dem "Magdalen-Untersuchungsausschuß" ein (vom Landesgericht in Auftrag gegebenes) technisches Gutachten vorenthalten wurde und, wenn ja, aus welchen Gründen? Wurde in diesem Zusammenhang seitens Ihres Ressorts eine Weisung erteilt und, wenn ja, welchen Inhaltes?